

Überparteiliches Personenkomitee

für
Dr. Walter Rosenkranz

als bürgernaher
Bundespräsident

Bei dieser Wahl ist das allerwichtigste, daß der amtierende Bundespräsident abgelöst wird. Van der Bellen hat der „Corona-Diktatur“ mit den zahlreichen, medizinisch fragwürdigen Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte absolut nichts entgegengesetzt. Anstatt Friedensinitiativen zu verwirklichen, sieht er dem **Bruch der immerwährenden Neutralität Österreichs durch das Mittragen der EU-Sanktionen gegen Rußland** tatenlos zu und bringt unser Land damit in die Gefahr, in einen großen Krieg hineingezogen zu werden. Diese selbstmörderischen Sanktionen gefährden die leistbare und ausreichende Versorgung unserer Haushalte und Betriebe mit Energie und anderen wichtigen Gütern. Ebenso tatenlos sieht Van der Bellen der im Schatten von „Corona“ gerade heuer stark zugenommenen Zahl der Asylwerber und Zuwanderer in unser Sozialsystem tatenlos zu; die Zahlen werden bis Jahresende jene von 2015 sogar überschreiten!

Die einzige Parlamentspartei, die in all diesen Bereichen aktiv war und einschlägige Gesetzes- und sonstige Beschlüsse im Parlament immer wieder bekämpft und auch auf der Straße dagegen zu Felde zieht, ist die FPÖ. Ins-

besondere durch die erfolgreiche Klage der FPÖ beim Landesverwaltungsgericht Wien gegen das Verbot der Großdemonstrationen am 31. Jänner 2021 wurde der Weg frei für alle weiteren Demonstrationen gegen die Corona- und Impf-Zwangmaßnahmen. **Diese gesamtösterreichische Freiheitsbewegung** hatte großen Anteil daran, daß das Impfzwang-Gesetz, das von Van der Bellen bereits unterschrieben worden war, wieder aufgehoben wurde.

Deshalb und aus vielen weiteren Gründen unterstützt das nachstehende, unabhängige Personenkomitee die Wahl des amtierenden, von der FPÖ gestellten Volksanwalts **Dr. Walter Rosenkranz** zum nächsten Bundespräsidenten. Er spricht sich ganz klar für eine **Aufhebung der gesamten Covid-Gesetzespakete** aus **und für ein Aussteigen Österreichs aus den EU-Sanktionen gegen Rußland**. Das sind die wichtigsten Voraussetzungen, um der drohenden Massenverarmung und Zerstörung der wirtschaftlichen Grundlagen Österreichs Einhalt gebieten zu können. Und er wird auf eine **Friedenspolitik Österreichs** drängen, die für keine von zwei Seiten Partei ergreift wie es das Neutralitätsge-

Wir erleben derzeit eine Phase völliger Unsicherheit, wo niemand weiß, ob wir überhaupt im nahenden Winter unsere Wohnungen noch heizen werden können und ob die Industrie noch weiterarbeiten kann. Angesichts einer dadurch drohenden Massenarbeitslosigkeit schließen sich immer mehr nicht-FPÖ gebundene Mitbürger zusammen zur Unterstützung eines Bundespräsidenten, der den gegenwärtigen Haupt-Bedrohungen vernünftige und machbare Alternativen entgegengesetzt. Es kann nicht sein, daß wir alle vor dem kommenden Winter zittern müssen. Österreich muß so rasch wie möglich aus den EU-Sanktionen gegen Rußland aussteigen! Dafür brauchen wir einen Bundespräsidenten, der sich dafür auf allen Ebenen einsetzt.

setz im Sinne einer gedeihlichen Zukunft für unser Land erfordert. Auch die Förderung von Bemühungen für eine **Remigration der Masseneinwanderer in ihre Heimatländer** sind von allen zur Wahl am 9. Oktober Antretenden am ehesten dem FPÖ-Kandidaten zuzutrauen.

Wir unterstützen Dr. Rosenkranz auch deshalb, weil der Bundespräsident als Vertreter der Republik nach innen und außen und Oberbefehlshaber des Bundesheeres eine Persönlichkeit sein sollte, die mit dem gesamtpolitischen Geschehen in Österreich und darüberhinaus aus langjähriger, täglicher Arbeit in verschiedenen Staatsfunktionen gut vertraut ist. Durch seine inzwischen dreijährige Tätigkeit als **Volksanwalt** hat er einen guten Einblick in die Probleme sehr vieler Bürger mit dem Verwaltungsvollzug. Das ist für einen Bundespräsidenten, der das Staatsvolk

Dieser Wahlauf Ruf wird von Bürgern aus Eigenverantwortung für unser Land und auf eigene Kosten getragen - siehe Rückseite.

Überparteiliches Personenkomitee für Dr. Walter Rosenkranz

auch wirklich kennen sollte, eine gute Grundlage für ein positives, bürgernahes Wirken im Gegensatz zum derzeitigen Amtsinhaber. Das trifft in diesem Ausmaß auf keinen anderen der Herausforderer von Van der Bellen zu.

Auch nicht auf den „Krone“- und Stronach-Kandidaten Dr. Wallentin, zumal die „Krone“ eine der Hauptpropagandisten der „Corona-Diktatur“ war. Von ihm gibt es keine klare Absage an die Corona-Zwangmaßnahmen und auch nicht gegen die für uns existenzbedrohenden und kriegstreiberischen EU-Sanktionen. Auch in anderen wichtigen Fragen sind seine Aussagen zu vage und unbestimmt.

Wir brauchen einen Präsidenten, der ein Garant ist für die Demokratie, die Verfassung und den Rechtsstaat und der auch ein Befürworter der **direkten Demokratie durch Volksbefragungen und Volksabstimmungen** ist. „Holen wir uns unser Österreich zurück“ bedeutet, daß damit auch eine Abkehr von der eng mit der NATO verzahnten EU in der Politik kein Tabu-Thema mehr sein darf.

Hannes BREJCHA

Demo-Organisator und Sprecher von „Fair-Denken“

Mag. Bernhard KMENT

Gesundheitsberater

Viktor KOSCHELU

gewerblicher und Heilmasseur

Mag. Markus LECHNER

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler

Mag. Hermann H. MITTERER

Oberst im ÖBH, Mitbegründer der „Beamten für Aufklärung“ und der „Soldaten für Neutralität“

MMag. Dr. Edith PEKAREK

Europarechtlerin

Dr. Franz-Joseph PLANK

Tierarzt und Tierschützer

Inge RAUSCHER

Obfrau der „Initiative Heimat & Umwelt“

Dr.med. Johann WILDE

Obmann der Plattform „Ärzte für das Leben“

Renate ZITTMAYR

Landwirtin und Aktivistin im Corona- und Impf-Widerstand

Kontakt:

3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5, 0664/4893797, ihu@a1.net

Dieses Informationsblatt kann dort in größeren Stückzahlen zum Weiterverbreiten angefordert und auch elektronisch von der Webseite www.heimat-und-umwelt.at heruntergeladen und weiterverbreitet werden.

Rechtsanwältin Dr. Eva Maria Barki und Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer zur Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022

Die Wahl zum Bundespräsidenten am 9. Oktober 2022 ist eine Schicksalswahl, weil sich Österreich in einer schicksalsschweren Zeit befindet. Sowohl die innenpolitischen Probleme – Energiekrise, Covid, beginnende Inflation – als auch die außenpolitischen Perspektiven – Ukraine-Krieg, Verhältnis zu Russland, verfehlte und nachteilige Politik der Europäischen Union, insbesondere die Migration und Sanktionen betreffend – stellen Österreich vor große Herausforderungen.

Europa und die Welt sind im Umbruch. Der von den USA geführte Krieg gegen Russland – militärisch (Ukraine), wirtschaftspolitisch und auf der Informationsebene mit Hilfe der Medien – eskaliert, eine Ausweitung in einen gro-

ßen Krieg ist eine reale Bedrohung.

Es ist daher ein Bundespräsident mit einer starken Persönlichkeit und einem starken Charakter notwendig, der Österreich in dieser schweren Zeit mutig und konsequent, in Verteidigung von Grund- und Freiheitsrechten, Selbstbestimmung, Demokratie und Souveränität vertritt.

Diese Voraussetzungen zur Bewahrung von Stabilität und Sicherheit sind aufgrund seiner Persönlichkeit, seiner Berufserfahrung, seinem bisherigen Verhalten und seinen bisherigen Äußerungen und Stellungnahmen, nur bei **Dr. Walter Rosenkranz** gegeben.

Wien und Lilienfeld, am 1.9.2022